

## Pressestimme Chris Geisler

### Chris Geisler/ Bernd Hufnagel/ Horst Götz-(Chris Geisler Trio)

---



Waldenbuch: Jazz-Matinee mit Eigenkompositionen im Café

#### Elegant und ausgeschlafen

Sanft klimperndes Piano, schnurrende Bassläufe, Trompetenklänge mit verhaltenem Feuer: bereits zum zweiten Mal konnte man im Waldenbucher Café am Markt den Sonntag mit einer Jazzmatinee beginnen.

»Spheres« nannten Bernd Hufnagel, Chris Geisler und Horst Götz ihr knapp zweistündiges Programm. Darunter sind nicht nur bekannte Jazzstandards, sondern auch Eigenkompositionen: »Long distance call«, mit dem Pianist Chris Geisler beim »Jazz-theme«-Wettbewerb 1995 ins Finale kam, und der schnelle »Waltz 93«, geschrieben von Bassist Horst Götz.

Mit dieser Auswahl gestalteten die Musiker einen entspannten Vormittag im Café am Markt, immer virtuos, jedoch nie allzu zupackend für die frühe Stunde: elegant und ausgeschlafen, mit viel Raum für knappe, entspannte Soli. Das Programm würdigte dies mit fleißigem Applaus.

Thomas Morawitzky

#### Lebendiger Jazz/Solo

---

Der Stuttgarter Jazzpianist Chris Geisler gab ein Solokonzert im voll besetzten Vortragssaal. Chris Geisler wählte für seinen Vortrag Stücke verschiedenster Stilrichtungen...das Publikum war hochkonzentriert bei der Sache und spätestens bei den bluesigen Rhythmen waren wippende Fussspitzen zu beobachten.

Chris Geisler wählte ausser einiger Eigenkompositionen vor allem sogenannte Standards, eingängige Melodien meistens aus bekannten Musicals wie »Porgy and Bess« von George Gershwin. Diese verwandelte er mit den jazztypischen Arrangements und Improvisationen und trug sie virtuos und temporeich vor. Barbara Gassner, (Davoser Zeitung)